



PRESSEINFORMATION

Kiel, 30.10.2013

mit Anlage: Foto Angelika Volquartz, Ulrike Pirwitz, Petra Tudor

Große Spende für USCHI

7. Benefiz-A(u)ktion von Soroptimist International Club Kiel Baltica bringen 4.000,00 Euro in die Kasse zugunsten des Schulprojekts USCHI

Die traditionelle Benefiz-Verkaufs-/ Versteigerungs-A(u)ktion „Bilder gegen Bares / Kunst & Kitsch gegen Knete“ der weltweit größten Vereinigung berufstätiger Frauen, Soroptimist International fand am Sonntag, 27.10.2013, im Hotel Kieler Yacht Club großen Anklang. Neben Kitsch, Kunst und Bildern wurden unter anderem Second-Hand-Designer-Mode und Schmuck angeboten. Alles aus großzügigen Spenden von Kieler Unternehmen und Privatleuten. Der Reinerlös dient der Förderung des sozialen Projekts „U.SCHI.“ - „Unsere Bildungsinitiative“, das jungen Müttern ermöglicht, ihren Hauptschulabschluss oder die mittlere Reife nachzuholen, während ihre Kinder betreut werden.

Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war die Modeschau, bei der die Soroptimistinnen Angelika Adelman, Katrin Werth, Urte Grigoleit und Ulrike Weber, unterstützt von Sorores-Tochter Imke Nissen im Designer-Brautkleid selbst auf den Laufsteg gingen. Wahre Begeisterungstürme rief die musikalische Einlage der 10 und 11jährigen Schüler des Ernst Barlach Gymnasiums hervor. Landeswettbewerb Jugend-Musiziert-Preisträger Benjamin Günst (Violine) mit seinem Freund Mattes Hollnagel (Kontrabass) spielten sensationell professionell. Zum Abschluss zog die Schirmherrin von U.SCHI - Oberbürgermeisterin a.D. Angelika Volquartz – die Gewinner einer Perlen-Los-Aktion.

Die ehrenamtlichen Akteurinnen gehören zur weltweit größten, Vereinigung berufstätiger Frauen in verantwortlichen Positionen **Soroptimist International** (SI). Sie sind ehrenamtlich aktiv in sozialen, kulturellen und ökologischen Hilfsprojekten im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld und pflegen internationale Freundschaft.

„Wir verstehen uns als Stimme von Frauen für Frauen, so die amtierende Präsidentin des SI Clubs Kiel Baltica, Dorothee Thomanek, „- eine Stimme für alle Frauen, daher geben wir gern diesen jungen Frauen eine zweite Chance“.

„Ein Schulabschluss ermöglicht den jungen Müttern eine Ausbildung zu beginnen und ist die Basis einer soliden Zukunft gemeinsam mit ihren Kindern.